

Legg Mason Asia Pacific (ex Japan) Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Der MSCI AC Asia Pacific (ex Japan) (Net) Index erzielte während des dritten Quartals in US-Dollar eine Rendite von 16,22% und damit gegenüber dem MSCI World (Net) Index eine starke Outperformance. Letzterer verzeichnete während des Berichtszeitraums in US-Dollar ein Plus von 2,4%. In Asien lag China mit 41,8% einmal mehr an der Spitze, während Indien und Indonesien mit 20,2% bzw. 15,3% ebenfalls starke Quartale verzeichneten. Thailand, Taiwan, Korea und Malaysia blieben mit 13,4%, 6,4%, 14,0% bzw. 1,0% allesamt hinter dem Index zurück.

Chinas Renditen erhielten Auftrieb von der Nachricht, dass heimische Anleger demnächst in Hongkong notierte chinesische Aktien investieren dürfen. In Indien übertraf die Leistungsbilanz die Erwartungen, da ein beträchtlicher unerkannter Überschuss das Defizit minderte. In Taiwan gingen indes die Arbeitslosigkeit und die Inflation erneut zurück, wobei Letzteres den niedrigeren Lebensmittelpreisen zu verdanken war. Die Zentralbank hingegen setzte ihren leichten Straffungskurs fort. Im weiteren Jahresverlauf oder Anfang 2008 könnten in Thailand nach der Genehmigung des Verfassungsentwurfs Wahlen abgehalten werden. Die Konjunktur scheint die Talsohle erreicht zu haben, wobei Daten zum Wirtschaftsvertrauen eine leichte Verbesserung aufweisen. Unter den entwickelten Märkten der Region erzielten Australien (11,1%), Neuseeland (13,6%), Singapur (9,0%) und Hongkong (23,9%) im dritten Quartal gemischte Ergebnisse.

Vor diesem Hintergrund stieg der Legg Mason Asia Pacific (Ex Japan) Fund während des Quartals in US-Dollar um 10,63%¹, während seine Benchmark, der MSCI AC Asia Pacific (ex Japan) (Net) Index, 16,22% zulegte. Die Aktienauswahl des Fonds erwies sich in Taiwan und Singapur während des Berichtszeitraums als günstig. Dagegen minderte sie in Australien, China und Indien die Renditen. Auf Sektorebene profitierte der Fonds von seiner Aktienauswahl im Energie- und Versorgungsbereich. Die Bestände in den Sektoren Industrie, Grundstoffe und Finanzen schmälerten indes die Wertentwicklung.

Im Quartalsverlauf kaufte der Investment Manager weiter Aktien aus Hongkong und Singapur, da sie am Wirtschaftswachstum Chinas beteiligt sind. Insgesamt gewichtet der Manager China, Indien und Malaysia unverändert unter, während Taiwan neutral gewichtet ist. In Südkorea sind die Bewertungssignale stark. Der Höhenflug der Währung ist vorerst gestoppt, was den Exporteuren zugute kommt und eine Art der geldpolitischen Straffung beendet. In Indien neigt sich nach Ansicht des Managers der Straffungszyklus dem Ende zu. Aus diesem Grund ist er daran interessiert, in diesem Markt Positionen aufzubauen. Andernorts bewertet der Manager nach wie vor die Binnenerholung in Singapur positiv; dieser Markt bleibt im Portfolio übergewichtet.

Vorausblickend ist der Investment Manager der Überzeugung, dass die asiatischen Märkte an einem Wendepunkt stehen: Die Anleger erkennen zunehmend die gegenüber anderen entwickelten Märkten stärkeren wirtschaftlichen Fundamentaldaten der Region. Nach Ansicht einiger Marktbeobachter könnte das Wachstum Chinas sogar ein Gegengewicht zum sich verlangsamenden Wachstum in den USA bilden. In der Tat sieht der Manager aus makroökonomischer Sicht keinen Grund, seinen positiven Ausblick für Asien zu ändern. Vielmehr ist er der Meinung, dass Themen wie Engagements in minderwertigen Hypothekenkrediten in den USA und die damit verbundene Kreditverknappung weiter die Schlagzeilen dominieren und zu Marktvolatilität führen werden. Aus fundamentaler Sicht aber werden die Volkswirtschaften Asiens vor diesen Risiken gefeit sein. Das größte Risiko, das der Manager erkennen kann, sind zunehmende Spannungen zwischen China und den USA, die auf den mangelnden politischen Spielraum auf beiden Seiten zurückzuführen sind, vor allem wenn die USA mit einer Konjunkturabkühlung in das Wahlkampfjahr starten. Einen Politikwechsel hin zum Protektionismus könnte vielerlei wirtschaftliche Vorteile der Globalisierung, von der Asien in den letzten Jahren profitierte, zunichte machen.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Asia Pacific (ex Japan) Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	51,88%	16,67%	33,10%	19,80%	35,79%	30,86%	10,03%
Benchmark ² (USD)	59,08%	18,79%	34,27%	22,52%	35,50%	33,32%	11,08%

Beginn der Performancedaten: 31.08.1988.

¹ Legg Mason Asia Pacific (ex Japan) Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI AC Asia Pacific (ex Japan) Net Dividends Index. Am 31.08.2005 wurde die Benchmark für diesen Teilfonds von Brutto- auf Nettodividende geändert. (FTSE Pacific ex Japan bis 01.10.2000).

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird. Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen. Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.